



Spannende Effekte

Zweieinhalb Monate lebten die Baums in ihrem eigenen Haus im Umbau-Chaos. Das Ergebnis ist verblüffend. Jede Minute hat sich gelohnt.

Alles begann mit der Küche. Beate und Jochen Baum konnten ihre alte Küche nicht mehr sehen und wollten sie modernisieren lassen. In diesem Zuge sollte die vorhandene Decke abgehängt werden. Eine Aktion, die mit viel Aufwand und Dreck verbunden ist. Zum Glück erzählten sie ihrem Freund, Diplom-Malermeister Roland Kölper, davon, der eine Spanndecke empfahl. Bei diesem „Decke-unter-Decke-System“ wird die alte Decke zwar komplett kaschiert, bleibt dabei aber völlig unberührt. Auf diese Weise

lassen sich auch unschöne Verkabelungen und Unebenheiten perfekt verbergen. Roland Kölper bot ihnen eine dunkle Decke von Ciling an.

Das konnte sich Familie Baum nun überhaupt nicht vorstellen: eine dunkle Decke in ihrer kleinen Küche. Kurzerhand fuhren sie nach Ettlingen

in die Ausstellung von Roland Kölper, um sich ein eigenes Bild zu machen. „Durch den spiegelnden Effekt haben die dunklen Decken eine ganz besondere Wirkung. Sie lassen die Räume wesentlich höher erscheinen, als sie tatsächlich sind. Ein Effekt, der mit anderen Materialien nicht zu erzielen ist“, erläuterte ihnen Roland Kölper. Ehepaar Baum war von der Wirkung überzeugt und bereit für eine dunkle Ciling-Decke in ihrer Küche.

„Ich habe meine Küche kaum wiedererkannt“, erinnert sich Beate Baum. „Sie wirkt

Beate und Jochen Baum, Bauherren



» Unser Haus ist jetzt so, wie es uns gefällt: aufregend individuell und richtig wohnlich zugleich. Jede Decke ist ein absoluter Hingucker. «

viel größer als vorher und absolut edel. Es ist noch viel schöner geworden, als wir uns das vorgestellt hatten.“ Jetzt stand für sie fest, dass sie das ganze Haus modernisieren und mit Spanndecken optisch aufpeppen wollten. Dabei hat sie nicht nur die Optik der Decken überzeugt, sondern auch, dass der Deckeneinbau so schnell und ohne Schmutz vonstatten geht. „Für den Einbau der Decke mussten wir noch nicht einmal die Möbel ausräumen“, schwärmt Beate Baum. Beeindruckt hat sie auch, dass die Spanndecken so glatt und ebenmäßig sind wie keine andere Decke.

So überließen sie Roland Kölper als Generalunternehmer den gesamten Umbau ihres Hauses, der es dann auch

vom Dach bis in den Keller komplett auf den Kopf stellte. Das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen!

Besonders edel ist das Wohnzimmer geworden. Eine weiße Hochglanzdecke in Kombination mit einem Echt-Stuckprofil und integrierten Einbaustrahlern lässt das Wohnzimmer schön hell und trotz der Größe ausgesprochen wohnlich wirken. „Mit diesen Spanndecken können sensationelle Effekte erzielt werden! Nicht nur, dass sie absolut pflegeleicht sind, sie zaubern auch eine ganz tolle Atmosphäre und sehen superedel aus!“, so Beate Baum. „Es lassen sich ganz unterschiedliche Stimmungen erzeugen“, ergänzt ihr Mann. Auch der Kamin ist neu; er wurde mit Stucco Veneziano



Da beim Dekorprofil aus Echtstuck die Kanten ausgespritzt wurden, ist der Übergang zwischen dem Profil und der Ciling-Decke extrem harmonisch.

Senken die Heizkosten. Heben die Laune.



Ökologische Heizsysteme von Paradigma.
Infos: 07202 922-0



Aqua Solarwärme-Systeme werden mit geringem Aufwand in die vorhandene Heizungsanlage integriert und helfen, Energiekosten zu senken. Auch Holzpellets-Systeme bieten viel Grund zur Freude. Sie machen unabhängiger von Öl- und Gaspreisen. Zudem ist das Heizen mit Holzpellets äußerst umweltverträglich. Oder noch besser für die Umwelt: Die Kombination aus AquaSystem und Pellets-Heizung. So sorgt Paradigma, einer der führenden Anbieter für ökologische Heizsysteme, für ein gutes Klima zum Leben.

Mehr Infos: 148007

www.paradigma.de

Natürlich Wärme





Aus dem einfachen altmodischen Bad wurde eine attraktive Wellness-Oase: Die Kombination der Farben und Materialien ist aufregend und edel zugleich.



Mit der Küchendecke fing alles an. Sie war innerhalb weniger Stunden montiert. Abgesehen vom Bohrstaub entstand bei der Montage kein Schmutz; die Küche musste nicht einmal ausgeräumt werden.

gespachtelt und fügt sich harmonisch in das gesamte Raum-Ambiente ein. Da das Material, aus dem die Ciling-Decken bestehen, so flexibel ist, passt es sich allen Raumgegebenheiten problemlos an.

Für das neue Bad mussten einige Wände herausgerissen und andere eingefügt werden. „Dieser Raum ist nicht wieder

zu erkennen“, sagt Jochen Baum fasziniert. „Dank der schwarzen Decke, den roten Wänden und den wunderschön verrückten Wandfliesen ist es zu einer richtigen kleinen aber feinen Wellness-Oase geworden.“ Hier wurde sogar noch ein „unsichtbares Radio“ vom selben Hersteller installiert. Es verschwindet komplett hinter

VORHER



Die schwarze Glanzdecke lässt den Raum optisch viel höher wirken.

der Decke und ist ganz einfach mit einer Fernsteuerung zu bedienen. „In der Badewanne liegen und Musik hören, das ist Entspannung pur“, schwärmt Beate Baum: „Nirgendwo steht ein Radio rum, das einstaubt oder bei dem man aufpassen muss, dass es nicht nass wird. Eine tolle Idee!“

Im Zuge der Umbaumaßnahmen entschieden sich die Baums auch für ein neues Heizungssystem, das sie ebenfalls bei Roland Kölper kennengelernt hatten. Alle alten Heizungen flogen raus; dafür wurde ein Lehmplatten-Wandheizungssystem installiert, von dessen wohltuender Wärme Beate und Jochen Baum begeistert sind. Vorgefertigte Lehmplatten, in die die Wasser führenden Rohre schon integriert sind, wurden montiert.

Anschließend wurde die Fläche zunächst mit Lehmfeinputz und anschließend mit einem Lehmdekorputz versehen. Auf diese Weise bleiben die Eigenschaften des Lehms voll erhalten, da er in der Oberfläche nicht abgeschlossen ist. So fungiert die Flächenheizung mit einer Niedertemperatur von 40 Grad Celsius nicht nur als Wärmespeicher, sondern reguliert durch die Aufnahme und Abgabe von Feuchtigkeit wunderbar das Raumklima. Das Lehmplatten-Wandheizungssystem konnte mühelos an die normale Heizung angeschlossen werden. „Die Raumluft ist jetzt viel sauberer und angenehmer“, bemerkt dazu Jochen Baum zufrieden.

Als alle Modernisierungsarbeiten fertiggestellt waren, kam Ehepaar Baum aus dem

INTERVIEW

Althaus modernisieren: Weshalb sind Sie so überzeugt von der Ciling-Spanndecke?

Roland Kölper: Die Decke dieses Herstellers ist für mich ein absolutes Qualitätsprodukt. Jede Decke ist ein Unikat, das in Schweizer Präzisionsarbeit gefertigt wird und sogar das Gütesiegel „Swissmade“ tragen darf. Die Decken lassen sich darüber hinaus wunderbar verarbeiten. Auch haben sie einen ganz besonders edlen Glanz. Ich bin sowohl von der Qualität als auch von der Montagetechnik überzeugt. Meine Kunden sind immer begeistert und zufrieden. Und das ist für mich das Wichtigste.



Roland Kölper, Diplom-Malermeister, Spezialist als Verarbeiter von Spanndecken

Sie bieten Ihren Kunden gerne ganze Raumkonzepte an. Warum?

Die Gestaltung von Räumen bedarf einer intensiven Auseinandersetzung mit allen vorhandenen Gegebenheiten. Ich bin davon überzeugt, dass erst die gelungene Kombination aus Form, Farbe, Material und Muster in Verbindung mit Licht ein harmonisches Ambiente schafft, das den persönlichen Lebensstil reflektiert und den individuellen Wohnwunsch des Besitzers erfüllt. Dies geschieht am besten, wenn alle Arbeiten von uns koordiniert werden. Das erspart dem Kunden nicht nur Zeit und Umstand, sondern sichert auch die Qualität.

Sie haben eine eigene Ausstellung. Was versprechen Sie sich davon?

Auf einer Fläche von fast 300 Quadratmetern bieten wir neben Spanndecken und Lichtdecken in unterschiedlichen Ausführungen auch Wandgestaltungen, Lackierungen, Lasuren, Lehmputze und moderne Tapeten bis hin zur 24-karätigen Blattvergoldung an. Sozusagen von schlicht bis ausdrucksstark und außergewöhnlich – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Damit kann ich meinen Kunden die Möglichkeit geben, viele Produkte direkt bei mir vor Ort live zu erleben. Das macht es anschaulicher und erleichtert ihnen die Auswahl sehr.

Schwärmen nicht mehr raus. „Es ist so, als wären wir in ein ganz neues Haus gezogen. Überall entdecken wir ständig etwas Neues. Wir können uns gar nicht satt sehen“, jubelt Beate Baum. Jochen Baum ergänzt überglücklich: „Jetzt haben wir für Jahre Ruhe: kein Streichen, kein Putzen, nichts. Es sieht einfach fantastisch aus. Unsere Freunde haben unser Haus kaum wieder erkannt.“ Adressen Seite 83 ■

Fotos: www.ciling.com; Text: Jutta Fechtler



Nicht zu vergleichen: Die helle Glanzdecke und die farbig gespachtelte Wand mit Stucco-Material auf einem metallischen Untergrund geben dem Treppenhaus das gewisse Etwas.

VORHER



Weiches Wasser zahlt sich aus!



Erleben Sie Wasser neu – mit Enthärtungsanlagen von Grünbeck.

- Profitieren Sie durch weiches Wasser von dauerhafter Kosten- und Energieersparnis.
- Schützen Sie Ihre hochwertigen Ausstattungen und Designs. Genießen Sie in Bad und Küche den strahlenden Glanz von Armaturen und Gläsern.
- Spüren Sie die wohltuende und pflegende Wirkung von sanftem, weichem Wasser auf der Haut.

Jetzt informieren und gewinnen unter: ich-will-weiches-wasser.de

Mehr Infos: 148009

grünbeck
WASSERAUFBEREITUNG

Telefon 09074 41-0 · www.gruenbeck.de